

DOSSIER PEDAGOGIQUE

8P / 9 - 10S

Muckemacher



En concert à

Romont les 12 et 13 novembre 2025
Renens du 17 au 21 novembre 2025

Auteurs : Olivier Bolomey, Cédric Diogo, Luc Fivaz, Lucy Kottsieper, Sandra Lehmacher, Claudia Nestler, Pascal Schweitzer, Sophie Sieber,
Coordinateur : Pascal Schweitzer
HEP Vaud & UNIL – 2025

Avant-propos

L'association « Germanofolies » vous invite une nouvelle fois à un événement qui sort des sentiers battus. À l'automne prochain, vos élèves (8P & 9-10S) et vous avez rendez-vous avec Berlin, avec les « Muckemacher » !

Loin des clichés habituels de la musique, ce groupe (**Verena Roth** et **Florian Erlbeck**) vit et célèbre depuis 2014 une diversité musicale et culturelle euphorisante et entraînante. Les airs de rocksteady et de calypso côtoient les grooves de cumbia et les beats avec une basse. Et peu importe que l'on chante sur le chocolat et les amis, que l'on rappe sur le harcèlement et la tolérance ou que l'on swingue sur leur ville d'adoption, Berlin, les Muckemacher vont chercher non seulement les jeunes, mais aussi les moins jeunes, avec leur mélange unique et dansant.

Profitez donc avec vos élèves de la venue de ce groupe si particulier pour un bain linguistique qui va enflammer la salle des spectacles de Renens. Mettez vos élèves en contact avec la langue allemande dans une situation authentique, actuelle et musicale ! C'est une occasion rare dans l'enseignement d'une langue vivante étrangère.

Rappelez-vous aussi de garder à l'esprit qu'à l'écoute d'une chanson, il ne s'agit pas d'essayer de tout faire comprendre aux élèves. C'est pourquoi, lors de la didactisation des chansons, nous avons opté pour des activités allant au-delà de la simple compréhension du texte et qui donnent autant que possible, le loisir à vos élèves de s'exprimer... même modestement.

Vous trouverez dans ce dossier toutes les chansons du concert, pour la plupart didactisées. Libre à vous d'utiliser les supports en les combinant en fonction des compétences de vos élèves. Les conseils d'utilisation ainsi que les solutions sont également disponibles dans ce dossier. Vous y trouvez également des liens vers des unités des moyens d'enseignement en vigueur afin d'intégrer au mieux les chansons à votre planification. Enfin, nous y joignons également les partitions de cinq titres que vous pourrez exercer musicalement avec vos élèves et collègues de musique.

Laissez-vous bercer par la musique, le rythme et le dynamisme des « **Muckemacher** » et jouissez du moment privilégié que représente la présence de ce groupe.

Contenu du dossier

- Présentation du groupe *Muckemacher*
- Chansons dans le dossier
- Clip vidéo de présentation
- Site officiel
- *Muckemacher* sur Internet
- Les chansons du concert et leurs didactisations
- Les partitions
- Les conseils didactiques d'utilisation et les solutions



Nous vous souhaitons, à vous ainsi qu'à vos élèves, beaucoup de plaisir à l'écoute et à l'exploitation des chansons et espérons vous accueillir lors des concerts.

Pour l'équipe de conception de ce dossier
Pascal Schweitzer
UNIL, Centre de langues

Muckemacher: Présentation du groupe

Die Muckemacher sind Verena Roth und Florian Erlbeck aus Berlin. Inspiriert von ihren eigenen Kindern und der musikalischen Geschichte ihrer früheren Münchener Band „Les Babacools“, entstehen seit 2012 in ihrem Studio Songs und Videoclips für Kinder, die mit ihrer ganz eigenen Sound- und Bildästhetik und einem guten Gespür für aktuelle und zeitlose Themen nicht nur Kinder bewegt, sondern auch deren Eltern mitreisst und so die ganze Familie miteinander tanzen und feiern lässt, und zwar aus dem einfachen Grund, dass hier nichts ausschliesslich nach Kindermusik klingt!

Die Botschaft der Muckemacher ist klar: neue Musik für Kinder muss her! Nicht dudelig und nervig, sondern auch nach dem 99. Mal Hören noch immer ein grosser Spass, auch für die Eltern. Egal, ob Cumbia mit Reggae gemixt wird, oder Hip Hop mit Balkansound, ob Elektroswing, Afrobeat, Mambo, Calypso, Funk, Dub oder Rocksteady – die Muckemacher toben sich in all ihren Lieblingsstilen aus und lassen diesen Mix meisterhaft gelingen. Dass sie damit einen Nerv treffen, davon kann man sich seit 2014 bei ihren Konzerten und auf ihren drei bisher veröffentlichten Alben **Diggidiggi Bimbam, Kurukuku** und **Biri Bababai** mit musikalisch wie textlich gut produzierten Songs selber überzeugen. Ohne Major Label, sondern absolut unabhängig, sind sie bekannt geworden und inzwischen aus der Kindermusikszene nicht mehr wegzudenken. Verenas internationaler Background und ihr Selbstverständnis für das Aufwachsen mit mehreren Sprachen und Kulturen sorgen dafür, dass deutsche Kindermusik auch anders sein kann und sich alle angesprochen fühlen, die hier zu Hause sind.

Songs im Dossier:

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| 1. Muckemacher Power | 6. Hallo guten Tag |
| 2. Oppa Reiter | 7. Schokolade |
| 3. Rude Girls | 8. Sommer in der Stadt* |
| 4. SOS | 9. Hallo Berlin |
| 5. keine Zeit | 10. Mama cool |

* = nicht didaktisiert



Videoclip für Renens

<https://urlr.me/wMravb> (Youtube)

Offizielle Webseite

<https://www.muckemacher.de/de/home/>

Die Muckemacher gibt es auch auf:

- Facebook: <https://www.facebook.com/muckemacher#>
- Youtube: <https://www.youtube.com/c/MUCKEMACHER>
- Instagram: https://www.instagram.com/muckemacher_official/

Muckemacher	Muckemacher Power
--------------------	-------------------

Songtext

Gestern waren wir noch alle zuhause
Und jetzt sind wir hier - wir feiern live and direct Mann

1. Kommt mal alle, kommt mal alle rüber
Kommt mal alle, kommt mal alle her
Wegen euch sind wir hier, wegen euch sind wir da
Wir machen heute, wir machen heute den Laden hier mal klar!

Schaut mal alle, schaut mal alle rüber
Schaut mal alle, schaut mal alle her
Wegen euch sind wir hier, wegen euch sind wir da
Muckemacher, Muckemacher, Muckemacher Power!

2. Schnapp dir die Gitarre und ich spiel den Bass
Nimm ne Melodie und der Rhythmus passt
Der Drummer ist am Start und er gibt jetzt Gas
Bam Diggidiggidiggidiggi BamBam

Wir wackeln mit dem Po, wippen hin und her
Wir zappeln wie ein Fisch im Mund vom Grizzly Bär
Wir wollen mehr von diesem Beat, mehr von diesem Lied
Bam Diggidiggidiggidiggi BamBam

➤ Vor dem Hören

1. Das sind Adjektive. Welche sind positiv? Welche sind negativ? Ordne sie in die Tabelle.

fantastisch
lustig
verrückt

jung
interessant
nett

ungeduldig
stark
aggressiv

streng
böse
sympathisch

cool
unattraktiv
dynamisch

Positiv +	Negativ -

2. Das sind die Muckemacher. Wie findest du sie? Benutze mindestens 4 Adjektive aus der Übung 1. Vergleiche dann in der Klasse.



Benutze folgende die Redemittel.

- Ich finde die Muckemacher ...
- Ich denke, die Muckemacher sind ...
- Ich finde, dass die Muckemacher ... sind.
- Für mich sind die Muckemacher ...

3. Wie heissen diese Instrumente? Assoziiere!

A
die Bass

B
das Schlagzeug

C
die Geige

D
das Keyboard



A	B	C	D

4. Was siehst du auf dem Foto? Welche Instrumente erkennst du?



➤ *Beim Hören*

5. Wie findest du dieses Lied ? Kreuze an:

☐ traurig ☐ laut ☐ fröhlich ☐ langsam ☐ schnell

6. Frage: „Was passiert in dem Lied?“. Du kannst auf Französisch antworten.

7. Lückentext – Ergänze:

Kommt mal alle, kommt mal alle _____

Kommt mal alle, kommt mal alle _____

Wegen euch sind wir _____, wegen euch sind wir _____

Wir machen heute den _____ hier mal klar!

8. Bewegungsspiel

**Spring auf und dreh dich, wenn
„Bam Diggidiggidiggidiggi BamBam“
kommt.**



➤ *Nach dem Hören*

9. Rollenspiel – Macht Mini-Dialoge zum Thema Musik.

– „Hey, was spielst du?“

– „Ich spiele Gitarre. Und du, was machst du?“

– „Ich tanze!“

10. Mini-Projekt: Erstellt zu zweit ein Poster „*Unsere Muckemacher-Power*“ mit eigenen Zeichnungen (Instrumente, Tanzbewegungen, Lieblingssongs).

Songtext**1. Strophe**

Oppa, Oppa! Hier kommt der Reiter
Fällt er nicht vom Pferd, geht's immer immer weiter
Fällt heut nicht in den Graben, hat kein Bock auf Raben
Will nicht in den Sumpf, drum macht er auch nicht Plumps
Oppa, Oppa! Wer ist der Reiter?
Will nicht so wie ich will und reitet immer weiter
Und die Schnecken verlieren ihren Schrecken
UPS! Oder doch lieber so?

Refrain

Hoppe Hoppe Reiter, wenn er fällt dann schreit er,
Fällt er in den Graben, fressen ihn die Raben
Fällt er in die Hecken, fressen ihn die Schnecken
Fällt er in den Sumpf, da macht der Reiter Plumps

2. Strophe

Oppa, Oppa! Du kleiner Reiter
Bist mal unterwegs, geht's immer immer weiter
Von Timbuktu in der Sahara
bis in den Urwald und nach Kinshasa
Oppa, Oppa! Du kleiner Reiter
Wenn du nicht fällst, gehts immer immer weiter
S'gibt viel mehr zu entdecken als Raben, Sumpf und Schnecken
UPS! Oder doch lieber so?

Refrain

➤ Vor dem Hören

1. Welches Wort passt zu welchem Bild? Assoziiere.

die Schnecken / der Reiter / die Raben / der Grabe / der Sumpf / das Pferd



2. Was ist beim Reiten nicht realistisch? Markiere die drei Vorschläge, die nicht passen.

1. Das Pferd bleibt plötzlich stehen.
2. Der Reiter fällt vom Pferd.
3. Das Pferd schläft in der Sonne.
4. Der Reiter macht Hausaufgaben.
5. Das Pferd galoppiert sehr schnell.
6. Der Reiter schreibt eine SMS auf seinem Handy.
7. Das Pferd fängt an zu sprechen.

3. Erfinde mindestens drei andere Situationen, die nicht realistisch sind.

4. Wovor hat ein Reiter vielleicht Angst? Markiere die vier Vorschläge, die passen.

1. Vor einem tiefen Graben.
2. Vor einem Traktor, der im Feld arbeitet.
3. Vor lauten Geräuschen, die das Pferd erschrecken.
4. Vor einem plötzlichen Sturm.
5. Vor wilden Tieren im Wald.
6. Vor einem Vogel, der am Himmel fliegt.

5. Wovor kann ein Reiter / eine Reiterin noch Angst haben? Mache Vorschläge.

➤ *Beim Hören*

6. Hör gut zu und ergänze den Lückentext.

Hoppe hoppe Reiter, wenn er fällt, dann ____
Fällt er in den Graben, fressen ihn die ____
Fällt er in die Hecken, fressen ihn die ____
Fällt er in den Sumpf, da macht der Reiter ____

7. Bewegungshören – Mache folgende Bewegungen, wenn du folgende Wörter hörst.



➤ *Nach dem Hören*

8. Erfinde eine Mini-Strophe wie im Beispiel.

Beispiel: Fällt er in den Schnee, dann tut der Kopf nicht weh.

a) Fällt er in _____ dann _____

b) Fällt er in _____ dann _____

9. Male „Oppa Reiter“ auf seinem Pferd und zeichne, wohin er reitet.
Präsentiere dein Bild mit einfacher Beschreibung.

„Mein Reiter reitet nach _____.
Er fällt in _____.“



Songtext**1. Strophe**

Wir sind'n Haufen wilder Mädchen
Und machen das, was uns gefällt
Egal, was andere von uns denken,
Denn pink ist nicht unsere Welt
Diggidiggidang – schau doch mal her
Diggidiggidang – wir werden mehr
Diggidiggidang - wir ham 'nen Plan und ziehen los
Diggidiggidack – jetzt geht es ab
Diggidiggidak – aber sans blague
Diggidiggidak - wir sind die Mädchen aus der Stadt

Refrain

We are the rude girls in town
Running the streets up and down
We are the rude girls in town
Running the streets up and down

2. Strophe

Wir sind n Haufen schlauer Mädchen
Hey Jungs, das wisst ihr ganz genau
Und unsre Zeit ist jetzt gekommen
Denn wir sind nicht leise, sondern laut!
Klingeling – ich drück mal hier
Klingeling – ich drück mal dort
Klingeling - kommt alle raus, wir wollen los
Diggidiggidak – jetzt geht es ab
Diggidiggidak – Jungs aufgepasst!
Diggidiggidak - wir sind die Mädchen aus der Stadt

Refrain

➤ *Vor dem Hören*

1. a) Wie sind gute Freunde?

Eigenschaften: *lustig* / _____ / _____ /
 _____ / _____ / _____ /
 _____ / _____ / _____ /

b) Was machen gut Freunde zusammen?

Aktivitäten: *sie spielen* / _____ / _____ /
 _____ / _____ / _____ /
 _____ / _____ / _____ /

2. Brainstorming – Finde Wörter zu den folgenden Nomen.

Stereotypen

Mädchen

Jungen



Musik

Stadtleben

3. Worum geht es in dem Lied?

Hypothesen – Schreibt 3-4 Ideen in kleinen Gruppen.

➤ *Beim Hören*

4. Wie findet ihr die Musik?

aggressiv

harmonisch

traurig

emotional

langweilig

leise

modern

dynamisch

5. Was denkst du: Sind die Mädchen traditionell? Kreuze an und vergleicht in der Klasse.

Ja	
Nein	
Das ist ihnen egal.	



6. Die Mädchen sind? (Strophe 1)

	Ja	Nein
freundlich		
feige		
mutig		
sportlich		

7. Was bedeutet "pink ist nicht unsere Welt"?

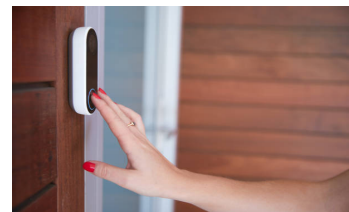
- a) Die Mädchen mögen die Farbe Pink nicht.
- b) Die Mädchen sind keine typischen Mädchen.
- c) Die Mädchen joggen zu schnell.

8. Refrain: In welcher Sprache ist der Refrain? _____

9. Strophe 2.: Was bedeutet "klingeling - ich drück mal hier, klingeling - ich drück mal dort"?

Die Mädchen wollen:

- a) die Leute nerven.
- b) alle zum Mitkommen motivieren.
- c) einen Trick spielen.



➤ Nach dem Hören

10. Was denkst du? Kann ein guter Freund / eine gute Freundin "rude" (frech) sein?
Antworte und vergleicht dann in der Klasse.

Beispiele
Ja, weil er/sie oft lustig ist.
Ja, weil er/sie mir mit den Hausaufgaben hilft.
Nein, weil er/sie manchmal auch lügt.

Ja, weil _____

Nein, weil _____

11. Sucht aus! Entweder Aufgabe A oder Frage B.

A - Freunde finden - Rat geben

Eine "rude girl" ist neu in der Stadt. Schreibt an das "rude girl" und gebt ihr Tipps:

- neue Freunde zu finden
- Aktivitäten, die sie in der Stadt machen könnte

Vergleicht eure Tipps. Welcher Tipp ist der beste?

B - Neue Strophe schreiben (zu dem Lied "Rude Girls").

Vorschläge

- Die Mädchen finden neue Freunde in der Stadt
- Die Mädchen helfen den Nachbarn in der Stadt

Die Klasse sucht die beste Strophe aus und singt das Lied gemeinsam.

Muckemacher	SOS
--------------------	-----

Songtext

1. Strophe

Hast du nicht gesehen, der Kühlschrank ist schon wieder leer
 Ab in den Supermarkt, neue Sachen müssen her!
 Ich hab Bock auf Kiwi, aber warum ist sie dann
 Eingepackt in Plastik und um die halbe Welt gefahren?
 Warum ist denn immer alles eingepackt?
 Warum hat denn jedes Ding nen Plastiksack?
 Warum ist da immer eine Folie drum?
 Plastik fliegt und schwimmt dann nur im Meer herum

Refrain

SOS und Alarm! die Erde ist in Gefahr
 SOS und Alarm! Wir brauchen jetzt nen Plan

2. Strophe

Besser wär, wir würden was dagegen tun
 und uns wehren gegen diese Plastikflut
 besser wär, wir hätten da mal dran gedacht
 Kinder demonstrieren und haben es langsam satt
 Schaut euch doch die Welt mal an
 Schaut euch doch mal um
 Überall der Plastikkram
 Schwimmt für immer in den Ozeanen rum

Refrain

3. Strophe

This is a warning- global warming!
 This is a warning- global warming come
 United we stand, but divided we fall!
 PET, PVC, etc. PP
 Wir machen tonnenweise Müll und das ist nicht ok
 Du denkst Polypropylen ist nicht dein Problem
 Seien wir ehrlich, wir machen es uns schon sehr bequem
 Quetschie ist doch Quatsch mit Sosse
 Der Apfel passt genau so in die Jacke oder Hose
 Genauso wie die Birnen, Kiwis und die Bananen
 Einfach mal abbeissen und Müll sparen!

Refrain

➤ Vor dem Hören

1. Dein Kühlschrank ist leer: Was möchtest du kaufen? Schreibe mindestens 6 Sachen, die du gerne isst oder trinkst.
Vergleiche mit deiner Nachbarin / deinem Nachbarn.



*Ich esse gern ...
Und du?*

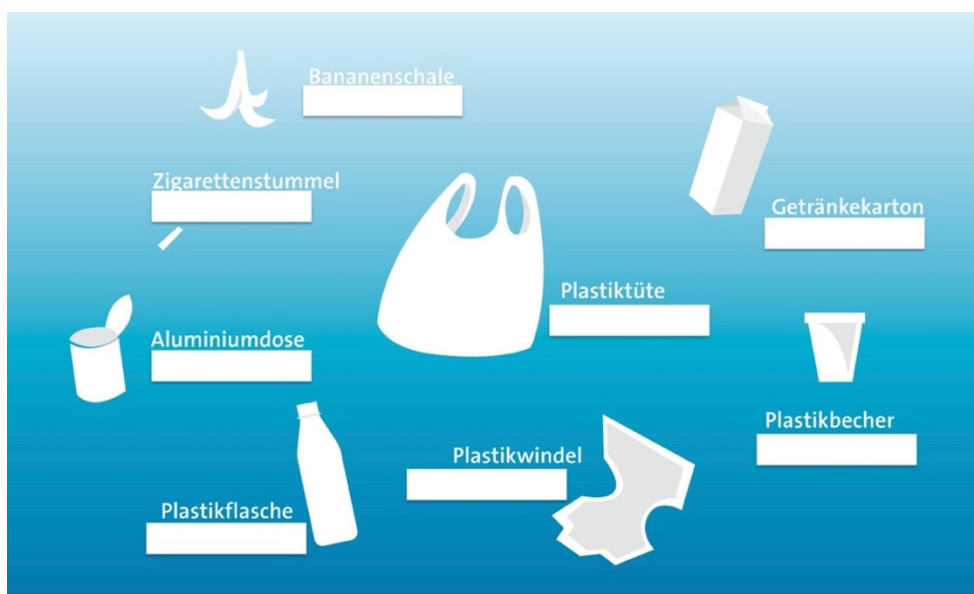
Was trinkst du gern?

Ich trinke gern ...

2. Comment ces produits sont-ils emballés lorsqu'on les achète ?

3. Warum ist Plastik ein Problem für die Umwelt? Wie schnell zersetzt (se décomposer) sich Plastik? Was meinst du? Schreibe die Dauer unter den entsprechenden Abfall.

2-5 Wochen / 10-20 Jahren / 50 Jahre / 450 Jahre (2x) / 3 Monate / 80-200 Jahre / 1-5 Jahre



Quelle: <https://urlr.me/JgETyb>

4. Schreibe das Wort unter das passende Bild!

der Plastiksack / die Plastikflut / der Plastikkram / der Ozean









5. Quelles relations peut-on établir entre ces images ? Numérote-les ou relie-les !

➤ *Beim Hören*

6. Erstes Hören – Wer ist in Gefahr und ruft SOS? Warum? Antworte auf Deutsch oder auf Französisch. Vergleiche mit deiner Nachbarin / deinem Nachbarn.

7. Zweites Hören – Kreuze die richtigen Antworten an.

Was endet im Ozean?

- () Plastikkram () Supermarkt () Fisch () Plastiksack
() Kiwi () Polypropylen

Welche Produkte kann man ohne Verpackung/Plastik kaufen?

- () Apfel () Kiwi () Birne () Milch () Banane () Wasser

➤ Nach dem Hören

8. Was kannst du für die Umwelt machen?



Projektetappen:

- Erstellt in Kleingruppen ein SOS-Poster mit Slogan, wie im Beispiel.
- Beschreibt das Problem mit der Plastikflut.
- Organisiert eine Ausstellung in der Klasse oder in der Schule.
- Gebt für jedes Poster an, was ihr tun könnt, um das Problem zu lösen.

Songtext**1. Strophe**

Du da, nimm dir doch ein bisi bisi Zeit
Denn es ist cooler, wenn man sich nicht immer so beeilt
Wenn man sich Zeit lässt, sich drauf einlässt für nen Moment
Warum sagen immer alle, dass die Zeit so rennt?
Ja, ja, ich komm schon, WANN? Nur ne Sekunde!
Daraus wird dann, WAS? Ganz schön oft ne Stunde
Nicht jetzt, ja gleich - aber gleich ist schon vorbei
Muss schon wieder warten - ayayayay

Refrain

Sag mal, hast du, hast du n´bisi bisi Zeit für mich?
Mama, Papa, habt ihr n´bisi bisi Zeit für mich?
Sag mal, hast du, hast du n´bisi bisi Zeit für mich?
Eliot, sag mal..äh, aber ich hab nur ne Sekunde
Aus ner Sekunde wird ne Minute
Aus ner Minute wir eine Stunde
Und aus ner Stunde ein ganzer Tag
Und dann kommt der Abend, und dann gute Nacht!

2. Strophe

Schau nicht die Uhr an - sie macht immer tickititack
immer im selben Takt - tickititack, den ganzen Tag
aber versuch mal, nicht so schnell durchs Leben zu gehen
und lass dir von den grauen Herren die Zeit nicht stehlen
denn nur wenn du dir die Zeit nimmst, WANN? kannst du Dinge sehen
und hören WAS? Und wie schön sie wirklich sind
du lebst jetzt und hier, doch das Lied ist gleich vorbei
drum hör jetzt genau hin- ayayayay



➤ Vor dem Hören

1. Wortschatz: ergänze die Zahlen.

Ein Jahr hat _____ Monate.
 Ein Monat hat _____ Wochen.
 Eine Woche hat _____ Tage.
 Ein Tag hat _____ Stunden.
 Eine Stunde hat _____ Minuten.
 Eine Minute hat _____ Sekunden.



2. Fakten über Zeit (aus <https://urlz.fr/uzaC>)

Blick.ch: «Sorry, ich habe leider keine Zeit.» Das sagen wir uns alle sehr oft. Die Lebenserwartung in der Schweiz beträgt 83,75 Jahre. Das sind 30'590 Tage, rund 734'000 Stunden, 44 Millionen Minuten oder 2,6 Milliarden Sekunden. Wir haben also sehr viel Zeit.

Wie viel Zeit im Leben verbringt man mit ...? Assoziiere die Aktivitäten mit den Zeitangaben. Korrigiert dann im Plenum.

Schlafen	5 Jahre
Arbeiten	1,5 Jahr
Ferien machen	12 Jahre
Sport machen	28 Jahre
Zähne putzen	14 Jahre
Am Handy sein	190 Tage
TV-Konsum	4.5 Jahre
Warten	6 Monate
Auf der Toilette sein	11 Jahre

3. Dialog: Wie organisierst du einen «normalen» Tag? Sprecht zu zweit.

schlafen
 essen
 Zähne putzen
 in der Schule sein
 spielen
 am Handy sein
 Sport machen
 ...

Wie lange schläfst du?

Zirka 8 Stunden.

Wie lange bist du am Handy?

Eine Stunde 30 Minuten

➤ Beim Hören

4. Erstes Hören: Antworte auf die Fragen.

- Wo treffen sich die Muckemacher und Eliot der Beatboxer? _____

- Warum? _____

5. Zweites Hören: Markiere die richtige Antwort.

- Wie ist das Leben, wenn man sich nicht immer beeilen (= se dépêcher) muss?
schöner cooler stressiger
- Wer soll den Muckemachern ein bisschen Zeit geben?
die Eltern die Fans die Lehrpersonen
- Was sagt Eliot, wenn er noch ein bisschen Zeit braucht?
nur noch eine Minute nur noch 10 Sekunden nur noch eine Sekunde
- Was sollen wir nicht immer anschauen?
das Smartphone den Kalender die Uhr

➤ Nach dem Hören

6. Wunschzettel: Mehr Zeit für sich selbst

Verwende die Redemittel und formuliere vier Wünsche, wie du deine Zeit optimieren kannst.

Ich wünsche mir mehr Zeit mit ... / zu(m) ...
Ich möchte mehr Zeit mit ... verbringen.
Ich möchte weniger Zeit mit ... verbringen.
Ich möchte mindestens eine Stunde pro Woche ...
Ich möchte länger / öfter / weniger ...

* * *
Mein
* Wunschzettel *



Beispiel:

- Ich wünsche mir mehr Zeit mit meiner Familie. 
- Ich möchte weniger arbeiten. 
- Ich wünsche mir mehr Zeit zum Lesen. 
- Ich möchte öfter Sport machen. 

7. Hängt alle Zettel auf und vergleicht eure Wünsche. Gebt eure Meinung. Könnt ihr Tipps geben?

Ich finde deinen ersten/zweiten/dritten/vierten Wunsch super/interessant/toll/nicht so einfach/kompliziert/...

Du kannst vielleicht ...
Du sollst ...

Songtext**Hallo, guten Tag!**

1. Strophe

Im Park – wir sind im Park
Mit dem Rad – wir fahren Rad
Und dem Ball – wir spielen Ball
Das macht Spass – 1,2,3,4!

Refrain

Hallo, guten Tag,
Wie geht es dir?
Schön, dich zu sehen,
Lass uns was unternehmen!

2. Strophe

Auf dem Berg – auf dem hohen Berg
Im Schnee – im weissen Schnee
Mit den Ski – wir fahren Ski
Aus der Bahn, 1,2,3,4!

Refrain

3. Strophe

Hör mal her!
Wir fahren ans Meer
An den Strand
Mit dem Eis in der Hand
Wir wollen schwimmen – hin und her
Wir wollen surfen – übers Meer
Wir wollen tauchen – tief und hoch
Jetzt geht's los, 1,2,3,4!

Refrain

Hallo, guten Tag,
wie geht es dir?
Ja, das war schön!
Und Tschüss, Auf Wiedersehen!

➤ Vor dem Hören

1. Hallo! Wie geht es dir heute?

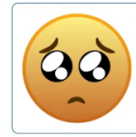
Kreuze an.

Mir geht es gut!

Ich bin ...

☐ glücklich☐ gut drauf☐ entspannt☐ müde**Mir geht es schlecht!**

Ich bin ...

☐ genervt☐ traurig

2. Dialog: Sprecht zu zweit.

A: Hallo! Wie geht es dir? Schön, dich zu sehen.**B:** Mir geht es Ich bin

Und wie geht es dir?

A: Mir geht es Ich bin**B:** Und Tschüss, Auf Wiedersehen!

3. Was macht dir Spass? Male 0-3 Herzchen aus.

♡ ♡ ♡ = mache ich nicht gerne ♥ ♡ ♡ = mache ich gerne

♥ ♥ ♡ = mache ich lieber / sehr gerne ♥ ♥ ♥ = mache ich am liebsten

Ski fahren 	Ball spielen 	surfen 	zeichnen 	singen
♡ ♡ ♡	♡ ♡ ♡	♡ ♡ ♡	♡ ♡ ♡	♡ ♡ ♡
Fussball spielen 	Musik hören 	Rad fahren 	tauchen 	tanzen
♡ ♡ ♡	♡ ♡ ♡	♡ ♡ ♡	♡ ♡ ♡	♡ ♡ ♡
Freunde treffen 	lesen 	Eis essen 	schwimmen 	_____
♡ ♡ ♡	♡ ♡ ♡	♡ ♡ ♡	♡ ♡ ♡	♡ ♡ ♡

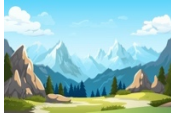
Tauscht euch in 4er-Gruppen aus. Beispiel: A: „Ich schwimme gerne.“ B: „Ich tanze lieber.“

➤ Beim Hören

4. Erstes Hören: Wie fühlst du dich, wenn du dieses Lied hörst?

☐ glücklich ☐ gut drauf ☐ entspannt ☐ müde ☐ genervt ☐ traurig

5. Zweites Hören: Welche Orte hörst du im Lied? Kreuze an.

☐ im Schnee 	☐ im Wald 	☐ am Meer 	☐ im See 	☐ in der Schule 
snowboarden				
☐ in der Stadt 	☐ am Strand 	☐ auf der Wiese 	☐ auf dem Berg 	☐ im Park 

➤ Nach dem Hören

6. Was kann man an diesen Orten machen?

- Notiert für jeden Ort eine Aktivität, die man dort machen kann.
- Tauscht euch aus. Beispiel: „Im Schnee kann man snowboarden.“

7. Ein Wochenende planen

- Diskutiert zu zweit: Was möchtet ihr am Wochenende machen? Macht Vorschläge für Aktivitäten und Orte und reagiert auf die Vorschläge eurer Partnerin/ eures Partners.

Lass uns ... ans Meer fahren.
 - am Strand Eis essen.
 - im Park Rad fahren.
 - im See schwimmen.

- **Ja, tolle Idee!**
 - **Nein, lass uns lieber im Wald spazieren.**
 - **Ich möchte lieber auf der Wiese Fussball spielen.**

Notiert hier eure Ideen:

- Berichtet der Klasse: Welche Aktivitäten möchtet ihr an welchem Ort machen?

Beispiel: „Wir wollen am Strand Ball spielen und im Park Rad fahren.“

Songtext

Strophe 1

Heut morgen bin ich aufgewacht
Hab mit der Sonne gelacht
Und ich hab an dich gedacht
Und dass du heut Geburtstag hat
Und ich hab mir gleich gedacht,
dass du Schokokuchen magst

Refrain

Schoko-Schoko-mmm-Schokolade

Strophe 2

Dann hab ich den Kuchen gemacht
Und hab ihn zu dir gebracht Und du hast mir zugelacht
Und hast die Kerzen ausgemacht
Und ich hab mir gleich gedacht,
dass du Schokokuchen magst

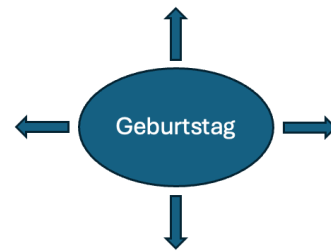
Refrain

Schoko-Schoko-mmm-Schokolade



➤ Vor dem Hören

1. Was assoziiierst du mit Geburtstag?



2. Zeichne diese fünf Wörter auf fünf verschiedene Zettel:
Die Kerzen – Der Geburtstag – Der Kuchen – Die Sonne – Der Schokokuchen.

3. Wann hast du Geburtstag? Am _____

4. Welcher Kuchen passt zu welchem Bild?

Kuchenname	Bild	Kuchenname	Bild
1. Der Brownie	(a)	6. Der Blau-Beermuffin	(f)
2. Der Cupcake	(b)	7. Der Käsekuchen	(g)
3. Der Donut	(c)	8. Die Zitronen-Baiser-Tarte	(h)
4. Der Cake Pop	(d)	9. Das Schokoladen-Eclair	(i)
5. Der Schoko-Kuchen	(e)	10. Der Macaron	(j)

1.	2.	3.	4.	5.
6.	7.	8.	9.	10.

5. Was ist dein Lieblingskuchen? _____

➤ *Beim Hören*

6. Erstes Hören: Welchen Kuchen hat der Sänger gemacht?
-

7. Zweites Hören: Nimm deine Zeichnungen und zeige das richtige Bild, wenn du das Wort hörst.

➤ *Nach dem Hören*

8. Schreibe 3-5 Sätze über deinen Traumgeburtstag auf ein Blatt:
- a. Wann hast du Geburtstag?
 - b. Was machst du?
 - c. Was ist dein Lieblingskuchen?
 - d. Welches Geschenk möchtest du zum Geburtstag?
 - e. Wer kommt zu deinem Geburtstag?
 - f. Was esst/trinkt ihr?
9. Falte das Blatt. Lege es in einen Beutel. Ein:e Kamerad:in zieht ein Blatt und liest es vor. Rate: Wer ist das?

Ohne Didaktisierung**Songtext**

1. Wann ist wieder Sommer, Sommer in der Stadt
Wenn die Sonne scheint und jeder gute Laune hat
Wenn die Straßen glühen, Sonne auf Beton
Beat kommt aus der Boombox und sie spielen meinen Song

Ref.

Yo quiero verte, yo quiero verte
Eres mi suerte - es mi suerte!

2. Wann ist wieder Sommer, Sommer in der Stadt
Alle Fenster offen und der dancefloor ist im Park
Alle wieder locker, gelato in der Hand
Ein Lächeln im Gesicht yeah und der Späti ist mein Strand

Ref.

Yo quiero..
Ah-Ah
We have a funky time, we have a good time
Summer in the city - and we're singing together
Eo-eeoh Sommer in der Stadt
Eo-eeoh es ist Sommer in der Stadt



Songtext**1. Strophe**

Wir fahren los
Mit dem Rad
Papa sagt: zwischen München und Berlin
Ist ein Stau so lang wie nie

Wir fahren los – es geht los
Mit dem Rad – steig aufs Rad
Papa sagt – volle Fahrt
Und wir strampeln doll wie nie
Und dann sind wir endlich in.....

Refrain

Hallo, Guten Tag, Berlin!
So ne Stadt hab ich noch nie gesehen
Ich lass einen Koffer in Berlin
Ich fahr auf jeden Fall bald wieder hin

2. Strophe

Und wir fahren
Durch die Stadt
Reifen platt, Papa sagt:
Ist kein Problem, gehen zu Fuss, nehmen bvg

Und wir fahrn – Strassenbahn
Durch die Stadt – hier geht's ab!
Bunt und schrill – Dönergrill
Und wir staunen doll wie nie
Denn jetzt sind wir endlich in

Refrain

Hallo, Guten Tag, Berlin!
So ne Stadt hab ich noch nie gesehen
Ich lass einen Koffer in Berlin
Ich fahr auf jeden Fall bald wieder hin



➤ *Vor dem Hören*

1. Wie heisst deine Lieblingsstadt?

2. Was ist typisch für eine Stadt? Was gibt es dort zu sehen?
Welche Wörter aus dem blauen Kasten passen zu den 3 Kategorien in der Tabelle?
Fülle die Tabelle aus und füge weitere Begriffe mit Hilfe des Wörterbuchs hinzu.

Beschreibung	Sehenswürdigkeiten/Orte	Transportmittel

die Kirche das Restaurant der Bus gross die Strassenbahn
 der Park das Fahrrad klein bunt die U-Bahn laut das Museum
 schrill ...

3. Zu zweit: Was denkt ihr? Welche Elemente passen zu der Hauptstadt Deutschlands: Berlin? Unterstreicht sie!

Berlin ist ... :

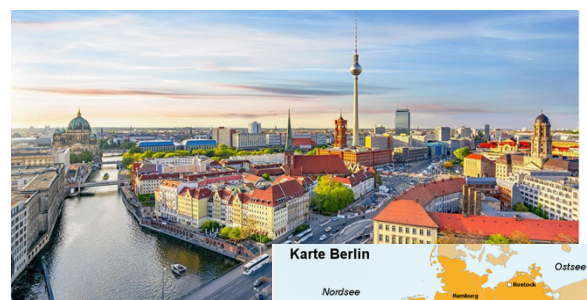
klein gross laut leise grau bunt schrill
 grün sauber. schmutzig

In Berlin gibt es:

den Fernsehturm viele Bauernhöfe viele Döner-Kebabs
 viele Museen einen Strand viele Restaurants einen Fluss
 einen Hafen

In Berlin kann man ... fahren:

mit dem TGV mit der Strassenbahn mit dem Auto mit dem Fahrrad



➤ *Beim Hören*

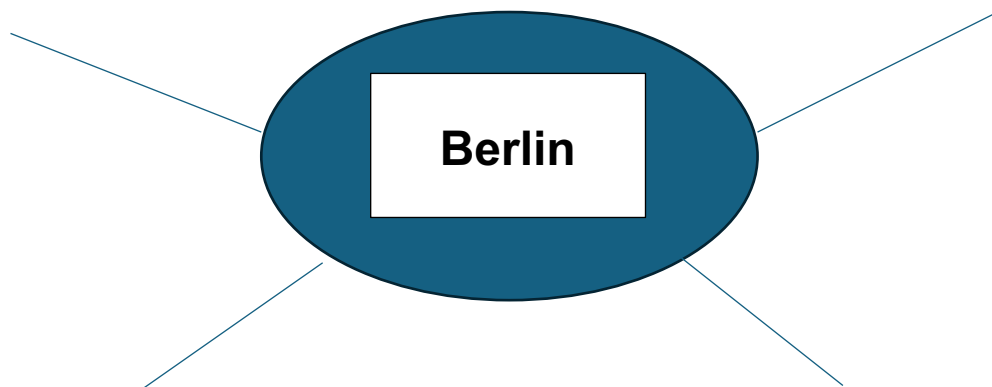
4. Höre den Song ein erstes Mal. Findet die Sängerin Berlin cool oder blöd? Warum denkst du das?

Die Sängerin findet Berlin ...

cool		Blöd	
------	---	------	---

Warum? _____

5. Höre den Song ein zweites Mal. Wie beschreibt die Sängerin Berlin? Deine Hypothesen unter Aktivität 3 helfen dir. Vergleiche dann deine Antworten mit deinem Partner/deiner Partnerin.



Nach dem Hören

6. Mache ein Poster über deine Lieblingsstadt. Notiere mindestens 5 Informationen über die Stadt (siehe Aktivität 2 und 3) und füge Bilder hinzu.
7. Hänge dein Poster in der Klasse auf und sieh dir die anderen Poster an. Wähle eine Stadt aus, die du besuchen möchtest und erkläre warum.

Songtext**1. Strophe**

Meine Mama rennt mit 1000 km/h
Um die halbe Welt und ist dann gleich wieder da
Meine Mama kann das alles und noch viel viel mehr
sieht echt so aus als wärs gar nicht so schwer
Ich frage mich wie sie das macht
Schläft wohl nie, ist immer wach
Gut gelaunt bei Tag und Nacht
Mama geht ab, Mama geht ab (2x)
Mama get up, get up to the beat
Ich habe ne echt coole Mama - yeah!
Ich habe ne echt funky Mama- yeah!

Refrain:

Get that funky, get that funky, get that funky beat! 4x

2. Strophe

Meine Mama kann mit der blossen Hand
Alle Monster fangen, damit ich schlafen kann
Meine Mama sagt, hab keine Angst ich bleib bei dir
Nimmt mich in den Arm und ich lausche ihr.
Erzählt mir wie es früher war
Zeigt mir die Welt, macht alles klar
Tanz den moonwalk wunderbar
Mama geht ab, Mama geht ab (2x)
Mama get up, get up to the beat
Ich habe ne echt coole Mama - yeah!
Ich habe ne echt funky Mama- yeah!

Refrain:

Get that funky, get that funky, get that funky beat! 4x

Chor: Mama ist, wenn sie tanzt, einfach wunderbar
Mamassemamassa Mamakossa



Muckemacher	Arbeitsblatt Mama Cool
-------------	----------------------------------

➤ *Vor dem Hören*

1. Wie ist eine coole Mama oder ein cooler Papa? Was machen sie? Schreibe deine Ideen (Adjektive und/oder Aktivitäten) und diskutiert im Plenum.

cool	nicht cool
- <i>Sie interessiert sich für meine Aktivitäten</i>	- <i>Sie hat keinen Humor</i>
-	-
-	-
-	-
-	-

2. Assoziiere die Wörter 1-10 und die Definitionen (a-j). Benutze das Wörterbuch.

1. früher 2. gute / schlechte Laune haben 3. wach 4. die Welt 5. fangen 6. rennen 7. Angst haben 8. (jemand) geht ab. 9. erzählen 10. lauschen	a. zuhören b. glücklich ☺ / unglücklich ☹ c. raconter d. laufen e. nicht mehr schlafen f. attraper g. vorher h. le monde i. eine Person hat viel Energie. j. avoir peur
---	--

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

3. Was für Musik erwartest du? Markiere deine Hypothesen.

Die Musik ist bestimmt: ruhig / traurig / lustig / fröhlich / langsam / rhythmisch / ...

Vielleicht ist es: Rap / Rock / Pop / ... _____

➤ *Beim Hören*

4. Höre das Lied. Kontrolliere deine Hypothesen.

Was denkst du? Ist die Mutter eine echt coole Mama? Warum (nicht)?

5. Lies die Aktivitäten. Höre das Lied noch einmal. Was macht die Mutter? Kreuze an.

☐	Sie kocht die besten Spaghetti der Welt.
☐	Sie macht alles sehr schnell.
☐	Sie schläft nicht viel.
☐	Sie spielt Videospiele.
☐	Sie hat immer gute Laune.
☐	Sie fängt alle Monster mit der Hand.
☐	Sie kann gut Fussball spielen.
☐	Sie geht immer einkaufen.
☐	Sie nimmt ihr Kind in den Arm.
☐	Sie erzählt Geschichten von früher.
☐	Sie gibt viel Taschengeld.
☐	Sie kann Moonwalk sehr gut tanzen.

➤ Nach dem Hören

6. Wie ist deine Mutter / dein Vater? Markiere die für dich beste Antwort (nur 1 pro Frage).

Spielt dann zu zweit: Schüler*in **A** stellt die 1. Frage. Antwortet Schüler*in **B** mit „ja“, kann **A** weiter fragen (Frage 2). Antwortet **B** mit „nein“, tauscht ihr die Rollen: **B** stellt die 1. Frage, usw. Wer die letzte Antwort (Frage 10) zuerst rät, gewinnt.

Fragen	Antworten			
1. Ist er / sie ...	immer streng?	oft streng?	selten streng?	nie streng?
2. Kann er / sie ...	gut kochen?	gut tanzen?	gut singen?	schnell rennen?
3. Hat er / sie ...	immer gute Laune?	oft gute Laune?	manchmal gute Laune?	immer schlechte Laune?
4. Gibt er / sie ...	sehr viel Taschengeld?	viel Taschengeld?	wenig Taschengeld?	kein Taschengeld?
5. Erzählt er / sie ...	lustige Geschichten?	langweilige Geschichten?	keine Geschichten?	von seiner / ihrer Jugend?
6. Hilft er / sie dir...	in Mathe?	in Deutsch?	in Französisch?	in Englisch?
7. Spielt er / sie ...	immer mit dir?	oft mit dir?	fast nie mit dir?	nie mit dir?
8. Bei guten Noten ...	schenkt er / sie dir etwas?	tanzt er / sie sich glücklich?	nimmt er / sie dich in den Arm?	ist es egal?
9. Bei schlechten Noten ...	ist / er sie sauer?	hat er / sie Angst?	ist er / sie traurig?	hilft er / sie dir bei den Hausaufgaben?
10. Zu deinem Geburtstag ...	gibt er / sie dir, was du willst?	gibt er / sie dir extra Taschengeld?	backt er / sie einen Kuchen für dich?	schenkt er / sie dir nichts?

7. Porträt: Wie ist dein Lieblingsfamilienmitglied (Vater, Mutter, Grosseltern, Geschwister, usw.)? Schreibe 4-5 Sätze über ihn / sie. Sprecht dann über ihn / sie in der Klasse.

Mein(e) _____ Er / Sie ist _____ Er / Sie kann _____ Er / Sie _____ Er / Sie _____ Er / Sie _____
--

Partituren



- Oppa Reiter
- Rude girls
- Keine Zeit
- Hallo guten Tag
- Mama cool



Oppa Reiter

Intro A

♩ = 96

G⁷ Cm G⁷ Cm Cm

Strophe B

Posaune/Melodika

Rap Cm

Op - pa Op - pa hier kommt der Rei - ter fällt er nicht vom Pferd gehts im - mer im-mer wei - ter

fällt heut nicht in Gra - ben hat kein Bock auf Ra - ben will nicht in den Sumpf drummacher auch nicht Plumps

Op - pa Op - pa wer ist der Rei - ter will nicht so wie ich will und rei - tet im mer wei ter

und die Schne - cken ver - lie - ren ih - ren Schre - cken Ups o - der doch lie - ber so? -

Refrain C

G Cm

Hop-pe Hop-pe Rei - ter wenn er fällt dann schreit er fällt er in den Gra - ben fres-sen ihn die Ra - ben

G

fällt er in die He - cken fres - sen ihn die Schne - cken

1. Cm

fällt er in den Sumpf dann macht der Rei - ter Plumps



Oppa, Oppa
 Du kleiner Reiter
 Bist mal unterwegs
 Geht's immer, immer weiter.
 Von Timbuktu
 In der Sahara,
 Bis in den Urwald
 Und nach Kinshasa.

Oppa, Oppa
 Du kleiner Reiter.
 Wenn du nicht fällst,
 Geht's immer, immer weiter.
 S'gibt viel mehr zu entdecken
 Als Raben, Sumpf und Schnecken
 Ups! Oder doch lieber so?

Ablauf: A B C A B C Bridge CCC



Rude Girls

Intro A ♩ = 125

Horns

Strophe B

Wir sind 'n Hau-fen wil-der Mäd-chen Und ma-chen das was uns ge - fällt

E - gal was an-dre von uns den-ken, denn pink ist nicht un-sre Welt Di-gi-di-gi -

Strophe C

dak schau doch mal her Di - gi - di - gi - dak wir wer - den mehr Di - gi - di - gi -

dak wir ham nen Plan und zie - hen los Di - gi - di - gi -

dak jetzt geht es ab Di - gi - di - gi - dak a - ber sans blague Di - gi - di - gi -

dak wir sind die Mä - dchen aus der Stadt

Bridge D

We are therude girls in town run-ning thestreets up and down -

2. F
down_ La la la

Refrain E Bbm F Bbm F
la la la la la la la la la la la la la la la la la

Bbm C
la la la la la Starke Mädchen la la la

F Bbm
la la la la la Wir sind starke Mädchen la la la

D.C. then Solo on B, then D EE

Wir sind n Haufen schlauer Mädchen
 Hey Jungs, das wisst ihr ganz genau
 Und unsre Zeit ist jetzt gekommen
 Denn wir sind nicht leise, sondern laut!
 Klingeling – ich drück mal hier
 Klingeling – ich drück mal dort
 Klingeling – kommt alle raus, wir wollen los
 Diggidiggidak – jetzt geht es ab
 Diggidiggidak – Jungs aufgepasst!
 Diggidiggidak – wir sind die Mädchen aus der Stadt

Ablauf: ABCDEABCDEBB DEE

Einfachere Akkorde mit Kapo findest Du auf Seite IV

Keine Zeit

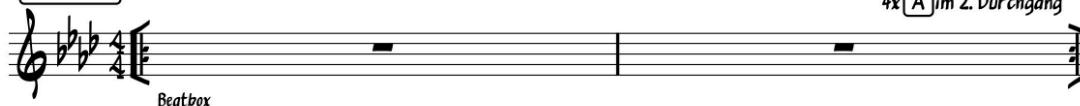
Verena Roth, Florian Erlbeck

Beatbox: Eliot M. Henning

♩ = 96

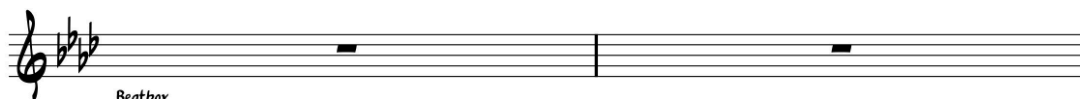
Intro A

4x [A] im 2. Durchgang



Beatbox

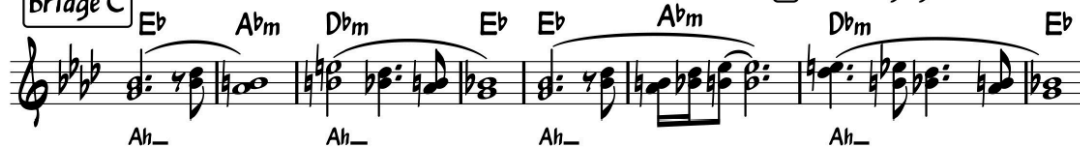
Strophe B

A^bm

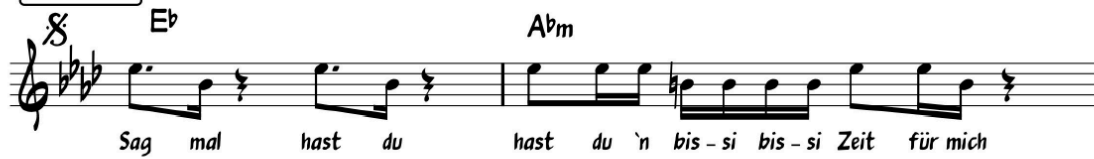
Beatbox

Bridge C

2x [C] im 3. Durchgang dann D.S. al Fine



Refrain D



Bridge E



Denn nur, wenn du dir die Zeit nimmst. WANN? kannst du
Dinge sehen und hören WAS? Und wie schön sie wirklich sind.
Leb' jetzt und hier, das Lied ist gleich vorbei -
Drum hör' mal genau hin - ayayayay

Ablauf: ABCDEA A BCDECCD

Highlife

Hallo guten Tag

Verena Roth, Florian Erlbeck

Intro ♩ = 138

A D A E⁷ A D A E⁷ A D A E⁷ A D A E⁷

Strophe

A Horns D E⁷ Git. A Horns D E⁷ Git.

Im Park mit dem Rad

A Horns D E⁷ Git. A Horns D E⁷ Git.

und dem Ball das macht Spaß

A D E⁷ Git. A D E⁷ Git.

Im Park wir sind im Park mit dem Rad wir fah - ren Rad

A D E⁷ Git. A D E⁷

und dem Ball wir spie - len Ball das macht Spaß eins zwei drei vier

Refrain

A D A E⁷ A D A E⁷

Hal-lo gu-tenTag wie geht es dir? Schön dich zu sehn` lass uns was un-ter-nehm`

A D A E⁷ A D A E⁷ A E⁷

Hal-lo gu-tenTag wie geht es dir? Schön dich zu sehn` lass uns was un-ter-nehm` Hör mal

Bridge

Am Dm E⁷ Am Dm E⁷

her wir fah - ren ans Meer an den

Am Dm E⁷ Am Dm E⁷

Strand mit dem Eis in der Hand Wir wol - len

Am Dm E7 Am Dm E7
 schwim-men hin und her wir wol-len sur-fen ü-bers Meer wir wol-len

Am Dm E7 E7 E7 D.S. al Coda
 tau-chen tief und hoch jetzt geht's los eins zwei drei vier

⊕ A D A E7 A D A E7
 Hal-lo gu-tenTag wie geht es dir? Ja das war schön und Tschüss auf Wie-der-sehn

A D A E7 A D A E7 Fine
 Hal-lo gu-tenTag wie geht es dir? ja das war schön und Tschüss auf Wie-der-sehn

Auf dem Berg
 Im Schnee
 Mit den Ski
 Aus der Bahn
 Auf dem Berg - auf dem hohen Berg
 Im Schnee - im weissen Schnee
 Mit den Ski - wir fahren Ski
 Aus der Bahn - 1, 2, 3, 4

A D A E7 A D A E7

Piano/ Fender Rhodes Intro and Refrain

Bass Intro

Bass Verse

Bass Refrain

Bass Bridge

Disco/ Funk

Mama Cool

Verena Roth, Florian Erlbeck

Intro A $\text{♩} = 116$

Am C Dm 1. F 2. F E ♩ Am 8x

Git/ Keys

Mei-ne
Mei-ne

Strophe B

Am

Ma-ma rennt mit tau-send k-m-h um die
Ma-ma kann mit der blos-sen Hand al-le

hal-be Welt und ist dann gleich wie-der da Mei-ne
Mon-ster fangn' damit ich schla-fen kann. Mei-ne

Ma-ma kann das al-les und noch viel viel mehr sieht
Ma-ma sagt hab kei-ne Angst ich bleib bei dir nimmt

echt so aus als wär's gar nicht so schwer Ich
mich in' Arm und ich lau-sche ihr Er-

Am F

fra-ge mich wie sie das macht schläft wohl nie, ist imm-mer wach
zählt mir wie es frü-her war zeigt mir die Welt macht al-les klar

Dm F

gut ge-launt bei Tag und Nacht Ma-ma geht ab Ma-ma geht ab
tanzt den Moon-walk wun-der-bar

Am F

Ma-ma geht ab Ma-ma geht ab

Ma-ma get up Ma-ma get up to the beat Ich hab 'ne
echt coo - le Ma - ma ye - ah!
echt fun - ky Ma - ma ye - ah!

Refrain C

Get that fun - ky_ get that fun - ky_ get that fun - ky beat
Get that fun - ky_ get that fun - ky_ get that fun - ky beat

Break D

Ma - ma ist wenn sie tanzt ein - fach wun - der - bar Ma - ma
sse Ma - mas - sa Ma - ma kos - sa Ma - ma ist wenn sie tanzt ein - fach wun - der - bar Ma - ma -
sse ma - mas - sa Ma - ma kos - sa

Outro E

Synth/ Git Soli, then CC

Ablauf: ABCB CDECC

Didaktisierungsvorschläge und Lösungen



Song: **Muckemacher power**

➤ Vor dem Hören

1. Das sind Adjektive.

Conseils didactiques : Permettre aux élèves d'ajouter des adjectifs s'ils en connaissent d'autres.

2. Das sind die Muckemacher.

Conseils didactiques : Faire parler / discuter les élèves en petits groupes ou à deux afin que chacun puisse brièvement s'exprimer.

Wie heissen diese Instrumente?

A4 / B3 / C1 / D2

Conseils didactiques : Si les élèves connaissent d'autres instruments, les noter au tableau (avec l'article). En complément, on peut aussi demander quels sont les élèves qui font de la musique et quel(s) instrument(s) ils jouent.

➤ Beim Hören

6. Frage: «Was passiert in dem Lied?»

Conseils didactiques : Les élèves peuvent au besoin s'exprimer en français.

7. Lückentext: Voir les paroles de la chanson. Projeter la solution ou noter les mots manquants au tableau.

➤ Nach dem Hören

9. Rollenspiel:

Conseils didactiques : Rassembler éventuellement préalablement des verbes pouvant être utilisés.

Song: **Oppa Reiter**

➤ Vor dem Hören

1. Welches Wort passt zu welchem Bild? Assoziiere.



2. Was ist **beim Reiten** nicht realistisch? Markiere die vier Vorschläge, die nicht passen.

Conseil didactique : Donnez au besoin la traduction des mots marqués en **bleu**.

1. Das Pferd bleibt plötzlich stehen.
2. Der Reiter **fällt** vom Pferd.
3. ~~Das Pferd schläft in der Sonne.~~
4. ~~Der Reiter macht Hausaufgaben.~~
5. Das Pferd galoppiert sehr schnell.
6. ~~Der Reiter schreibt eine SMS auf seinem Handy.~~

7. Das Pferd fängt an zu sprechen.

4. Wovor hat ein Reiter vielleicht Angst? Markiere die vier Vorschläge, die passen.

1. Vor einem tiefen Graben.
2. Vor einem Traktor, der im Feld arbeitet.
3. Vor lauten Geräuschen, die das Pferd erschrecken.
4. Vor einem plötzlichen Sturm.
5. Vor wilden Tieren im Wald.
6. Vor einem Vogel, der am Himmel fliegt.

➤ Beim Hören

6. Hör gut zu und ergänze den Lückentext. Siehe Text (Songtext)

Song: **Rude girls**

Lien MER: En lien avec le Kapitel 7 de Geni@l Klick 9. Klasse: Freunde haben – Freunde finden.

Cette chanson peut être l'occasion d'aborder, en marge de la leçon d'allemand, la question des stéréotypes.

Conseils didactiques :

- Mit einem Brainstorming an der Tafel beginnen (Mädchen, Jungen, Stereotypen, Musik, Stadtleben).
- Lehren Sie wichtige Vokabeln aus dem Lied (z. B. „rude“, „wild“, „schlauer“, „Haufen“)
- Vokabelspiel möglich (z. B. Kahoot).

➤ Vor dem Hören

1. a) Wie sind gute Freunde? lustig / freundlich / nett / sie helfen / ehrlich / treu / ...
1. b) Was machen gute Freunde zusammen? Rad fahren / gamen / spazieren gehen / Sport treiben / Filme sehen / lachen / ...

3. Worum geht es im Lied?

Um **Selbstbewusste Mädchen**, die ihren eigenen Weg gehen.

Sie lassen sich **nicht von Erwartungen oder Klischees** (z. B. „pink ist nicht unsere Welt“) bestimmen.

Sie sind **frei, laut, mutig** und handeln gemeinsam.

Der Refrain verstärkt das: „**We are the rude girls in town**“ – also freche, starke Mädchen, die sich in der Stadt bewegen und sichtbar sind.

Zentrale Themen:

- Selbstbestimmung
- Gruppenstärke
- Rollenbilder hinterfragen
- Stadtleben, Energie und Bewegung

➤ Beim Hören

4. Wie findet ihr die Musik? Persönliche Antworten in der Klasse, in Kleingruppen vergleichen.

5. Was denkst du: Sind die Mädchen traditionell?

Ja	
Nein	X
Es ist ihnen egal.	

Conseil didactique : Les élèves peuvent justifier leur opinion en français.

6. Die Mädchen sind...

	Ja	Nein
Freundlich	X	
Feige		X
Mutig	X	
sportlich	X	

7. Was bedeutet "pink ist nicht unsere Welt"?

- a) Die Mädchen mögen die Farbe Pink nicht.
- b) Die Mädchen sind keine typische Mädchen.
- c) Die Mädchen joggen zu schnell.

Refrain: Mehrsprachigkeit. Die SuS können auf English oder Deutsch antworten.)

8. In welcher Sprache ist der Refrain? Englisch

9. What does the refrain mean?

The girls are confident and know the town.

Die Mädchen sind selbstbewusst und kennen die Stadt.

Conseil didactique (nach dem Hören): Verbindung zur Mehrsprachigkeit

- Ermutigen Sie die Schüler, ihre eigenen Erfahrungen mit Mehrsprachigkeit zu teilen.
- « Mischst du selbst manchmal Sprachen? »
- « Wie fühlst du dich dabei? »

(Strophe 2)

10. Was heisst "klingeling - ich drück mal hier, klingeling - ich drück mal dort"?
Die Mädchen wollen:

b) alle zum Mitkommen motivieren.

➤ Nach dem Hören – (individuelle Antworten)

Entweder Aufgabe A ODER Frage B beantworten (Differenzieren)

A - Freunde finden - Rat geben

Eine "rude girl" ist neu in der Stadt. Schreibt an das "rude girl" und gebt ihr Tipps:

- neue Freunde zu finden
- Aktivitäten, die sie in der Stadt machen könnte

Vergleicht eure Tipps. Welcher Tipp ist am hilfreichsten?

B – Neue Strophe schreiben (zu dem Lied "Rude Girls").

Vorschläge

- Die Mädchen finden neue Freunde in der Stadt
- Die Mädchen helfen den Nachbarn in der Stadt

Die Klasse sucht die beste Strophe aus und singt das Lied gemeinsam.

Song: **SOS**

Lien MER: Cette chanson est en lien notamment avec le MER Junior 7, Einheiten 7-9.

Cette activité est l'occasion de thématiser des questions écologiques en lien avec notre consommation et les emballages que nous utilisons.

Sur ce site, vous trouverez des textes et des activités complémentaires concernant cette problématique :

<https://klassewasser.de/content/language1/html/8660.php>

Sur ce lien, vous trouverez des propositions pour réduire notre utilisation des emballages en plastique :

https://www.bund.net/fileadmin/user_upload_bund/publikationen/chemie/chemie_plastikfrei_tips_postkarte.pdf

➤ *Vor dem Hören*

3. Warum ist Plastik ein Problem für die Umwelt?



4. Schreibe das Wort unter das passende Bild.



➤ *Beim Hören*

6. Wer ist in Gefahr und ruft SOS? Warum?

- Die Erde ist in Gefahr
- Die Muckemacher rufen um Hilfe (SOS) / Kinder demonstrieren und haben es satt
- Jedes Ding hat 'nen Plastiksack / Überall ist der Plastikkram

7. Zweites Hören

Was endet im Ozean?

Im Song: Plastikkram / Plastiksack

Sonst noch: Polypropylen / Zigaretten / Strohhalme / Becher / Tüten / ...

Welche Produkte kann man ohne Verpackung kaufen?

Apfel / Birne / Kiwi / Banane

➤ *Nach dem Hören*

8. Was kannst du für die Umwelt machen?

Beispiele: Müll trennen / mit dem Bus fahren / regionale Produkte essen / kein Plastik kaufen / Secondhand-Kleidung kaufen / ...

Song: **Keine Zeit**

Lien MER: Lien avec le 1^e bloc de 8P sur le temps (heure, semaine, ...) et en 9^e lien avec le 1^{er} chapitre: rappel du connu > faire connaissance : Wann machst du was? Wann hast du Zeit?

➤ *Vor dem Hören*

1. Wortschatz : Ergänze die Zahlen

Ein Jahr hat **12** Monate.
Ein Monat hat **4** Wochen.
Eine Woche hat **7** Tage.
Ein Tag hat **24** Stunden.
Eine Stunde hat **60** Minuten.
Eine Minute hat **60** Sekunden.

2. Wie viel Zeit verbringt man mit...?

Schlafen	28 Jahre
Arbeiten	11 Jahre
Ferien haben	4.5 Jahre
Sport machen	1,5 Jahr
Zähne putzen	190 Tage
Am Handy sein	12 Jahre
TV-Konsum	14 Jahre
Warten	5 Jahre

➤ *Beim Hören*

4. Erstes Hören: Sie treffen sich am Telefon, Eliot hat keine Zeit.

5. Zweites Hören: Markiere die richtige Antwort.

Wie ist das Leben, wenn man sich nicht immer beeilen (= se dépêcher) muss?
schöner **cooler** stressiger

Wer soll den Muckemachern ein bisschen Zeit geben?
die Eltern die Fans die Lehrpersonen

Was sagt Eliot, wenn er noch ein bisschen Zeit braucht?
nur noch eine Minute nur noch 10 Sekunden **nur noch eine Sekunde**

Was sollen wir nicht immer anschauen?
das Smartphone den Kalender **die Uhr**

Song: **Hallo guten Tag**

Lien MER: Junior 8, Kapitel 8 (Freizeitaktivitäten) / Genial klick, 9. Klasse, Kapitel 3

➤ *Vor dem Hören*

1.a Hallo! Wie geht es dir heute?

Conseils didactiques : Tour de parole : tous les élèves disent une phrase.

b) Dialog: Sprecht zu zweit.

Conseils didactiques : Les élèves se déplacent dans la salle de classe et, par deux, ils font un dialogue en utilisant les mots ci-dessus. Chaque élève fait le dialogue au moins cinq fois, puis retourne à sa place.

2. Was macht dir Spass? Male 0-3 Herzchen aus.

Conseils didactiques : Travail individuel : Les élèves colorient les cœurs en fonction de combien ils aiment l'activité.

Tauscht euch in 4er-Gruppen aus. Beispiel: A: „Ich schwimme gerne.“ B: „Ich tanze lieber.“

Conseils didactiques : Les élèves forment des groupes de quatre et parlent des activités qu'ils aiment ou n'aiment pas. Faites d'abord quelques exemples en classe pour que les élèves voient comment former les phrases.

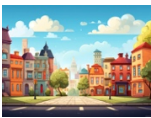
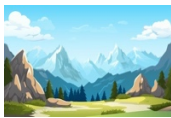
➤ *Beim Hören*

3. Erstes Hören: Wie fühlst du dich, wenn du dieses Lied hörst?

☐ glücklich ☐ gut drauf ☐ entspannt ☐ müde ☐ genervt ☐ traurig

Conseils didactiques : Faire un vote en classe

4. Zweites Hören: Welche Orte hörst du im Lied? Kreuze an.

☐ im Schnee 	☐ im Wald 	☐ am Meer 	☐ im See 	☐ in der Schule 
<i>z.B. snowboarden</i>	<i>z.B. spazieren</i>	<i>z.B. surfen</i>	<i>z.B. schwimmen</i>	<i>z.B. zeichnen</i>
☐ in der Stadt 	☐ am Strand 	☐ auf der Wiese 	☒ auf dem Berg 	☒ im Park 
<i>z.B. Freunde treffen</i>	<i>z.B. Ball spielen</i>	<i>z.B. Fussball spielen</i>	<i>z.B. Ski fahren</i>	<i>z.B. Rad fahren</i>

Conseils didactiques : Corriger en classe

➤ *Nach dem Hören*

5. Was kann man an diesen Orten machen?

a) Notiert für jeden Ort eine Aktivität, die man dort machen kann.

b) Tauscht euch aus. Beispiel: „Im Schnee kann man snowboarden.“

Conseils didactiques : Faire quelques exemples en classe, ensuite à deux.

6. Ein Wochenende planen

- c) Diskutiert zu zweit: Was möchtet ihr am Wochenende machen? Macht Vorschläge für Aktivitäten und Orte und reagiert auf die Vorschläge eurer Partnerin/ eures Partners.

Conseils didactiques : Lisez et prononcez d'abord les « Redemittel » en classe, puis discussion par deux. Les élèves notent leurs idées (au moins 5).

- d) Berichtet der Klasse: Welche Aktivitäten möchtet ihr an welchem Ort machen?

Beispiel: „Wir wollen am Strand Ball spielen und im Park Rad fahren.“

Conseils didactiques : Échange des idées en classe avec « wollen ».

Song: **Schokolade**

Lien MER:

- Pour les élèves de 8^e : rappel des blocs de 7^e > bloc 1 Rund um die Uhr, surtout le chapitre 6 (Geburtstag) et bloc 2 Rund ums Essen und Trinken
- Pour les élèves de 9^e – Kapitel 4 Wünsche – Feste feiern

➤ Vor dem Hören

4. Welcher Kuchen passt...

1. d)	2. e)	3. f)	4. h)	5. i)
6. c)	7. j)	8. b)	9. g)	10. a)

➤ Beim Hören

6. Welchen Kuchen hat der Sänger gemacht? Antwort: Einen Schokokuchen.

7. Les mots entendus dans l'ordre chronologique de la chanson sont :

Sonne – Geburtstag – Schokokuchen – Kuchen – Kerzen.

➤ Nach dem Hören

8. Schreibe 3-5 Sätze über deinen Traumgeburtstag.

Beispiel:

- a) Am 7. Juni 2012.
- b) Ich stehe um 11 Uhr auf / ich schlafe den ganzen Tag / Ich spiele mit meinen Freunden
- c) Mein Lieblingskuchen ist der Schokokuchen
- d) Ich möchte ein neues Smartphone / mehr Taschengeld / ein neues Fahrrad
- e) Hans, Angela, Livio und Angelika kommen.
- f) Wir trinken Cola und Orangensaft. Wir essen Chips, Käsebrötchen und einen Schokokuchen.

Song: **Hallo Berlin**

Lien MER: Kapitel 2 de Geni@I Klick 9. Klasse: Meine Stadt

➤ Vor dem Hören

2. Was ist typisch für eine Stadt? Was gibt es dort zu sehen?

Welche Wörter aus dem blauen Kasten passen zu den 3 Kategorien in der Tabelle? Fülle die Tabelle aus und füge weitere Begriffe mit Hilfe des Wörterbuchs hinzu.

Beschreibung	Sehenswürdigkeiten/Orte	Transportmittel
gross klein bunt laut schrill ...	die Kirche das Restaurant der Park das Museum ...	der Bus die Strassenbahn das Fahrrad die U-Bahn ...

Conseils didactiques : Ajouter d'autres termes proposés par les élèves aux 3 catégories.

3. Zu zweit: Was denkt ihr? Welche Elemente passen zu der Hauptstadt Deutschlands: Berlin? Unterstreicht sie!

Conseils didactiques : Travail à deux autour des hypothèses. Clarifier les mots inconnus avant l'activité. Discussion en plénum des hypothèses.

➤ *Beim Hören*

4. Hör den Song ein erstes Mal. Findet die Sängerin Berlin cool oder blöd? Warum denkst du das?

Die Sängerin findet Berlin cool.

Warum: Fröhliche*r Melodie/Rhythmus, wieder hinfahren, Koffer in Berlin lassen

Conseils didactiques : Avant la première écoute, discutez en plénum des stratégies qui permettent de savoir si l'avis de la chanteuse est positif ou négatif pour permettre aux élèves de justifier leur réponse.

5. Hör den Song ein zweites Mal. Wie beschreibt die Sängerin Berlin? Deine Hypothesen unter Aktivität 3 helfen dir. Vergleiche dann deine Antworten mit deinem Partner/deiner Partnerin.

Bunt / schrill / Strassenbahn (BVG) / Dönergrill

Conseils didactiques : Rappelez les termes vus dans l'activités 3 avant la deuxième écoute.

➤ *Nach dem Hören*

6. Mache ein Poster über deine Lieblingsstadt. Notiere mindestens 5 Informationen über die Stadt (siehe Aktivität 2 und 3) und füge Bilder hinzu.

Conseils didactiques : L'enseignant.e pourrait préparer un modèle de sa ville préférée en amont de l'activité. Une autre possibilité pourrait être la co-construction d'un exemple (sur Berlin ou une autre ville) avec les élèves.

7. Häng dein Poster in der Klasse auf und sieh dir die anderen Poster an. Wähle eine Stadt aus, die du besuchen möchtest und erkläre warum.

Conseils didactiques : Éventuellement introduire différentes façons pour formuler une justification. (à l'aide d'une subordonnée avec « weil » ou avec une deuxième phrase principale)

Song: **Mama cool**

Lien MER:

- Diese Aktivitäten eignen sich gut für 9. Klassen (GKR 9 – Kapitel 7). Grundsätzliche Eigenschaften sowie Alltagsaktivitäten können (re-)aktiviert werden.

- Auch lien MER: 9. Klasse Kapitel 3 Familie. Für die 8. Klasse: eine Person beschreiben können - Junior 8 Kapitel 3, Rappel vom Thema Familie aus der 6. Klasse (passt super mit dem Timing der Konzerte)

1. Wie ist eine coole Mama oder ein cooler Papa? Was machen sie? Schreibt eure Ideen (Adjektive und/oder Aktivitäten) und diskutiert im Plenum.

Solutions : Ideen der SuS

Conseils didactiques : Aider les élèves à formuler les activités ou fournir une liste d'adjectifs (Eigenschaften et/ou d'activités à classer par les élèves), par exemple (GKR 9 – Kapitel 7): lustig • mutig • ehrlich • pünktlich • intelligent • sympathisch • sportlich • geduldig vs. dumm • unfair • traurig • feige • ungeduldig • unsympathisch • unsportlich • unpünktlich • unehrlich

2. Assoziiert die Worte 1-12 und die Definitionen (a-l). Benutzt das Wörterbuch.

Solutions :

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
g	b	e	h	f	d	j	i	c	a

Conseils didactiques : Encourager si besoin l'utilisation du dictionnaire. Travail par deux possible.

3. Was für Musik erwartet ihr? Markiert eure Hypothesen.

Solutions : Antworten der SuS (Hypothesen)

Conseils didactiques : Les élèves reviennent sur leurs hypothèses. Brève discussion en plenum.

5. Hört das Lied. Was denkt ihr? Ist die Mutter eine echt coole Mama? Warum (nicht)?

Solutions : Laut dem Song → ja, ganz klar. Warum : voir ce que les élèves ont déjà compris : Sie hat (nur) gute/positive Eigenschaften ; ich hab echt ne coole Mama – yeah !

Conseils didactiques : 4 et 5 peuvent être faits après 1 écoute selon les élèves.

8. Lest die Aktivitäten unten. Hört das Lied noch einmal. Was macht die Mutter? Kreuzt an.

Solutions :

- ☒ Sie kocht die besten Spaghetti der Welt
- ☒ Sie macht alles sehr schnell.
- ☒ Sie schläft nicht viel.
- ☒ Sie spielt Videospiele.
- ☒ Sie hat immer gute Laune.
- ☒ Sie fängt alle Monster mit der Hand.
- ☒ Sie kann gut Fussball spielen.
- ☒ Sie geht immer einkaufen.
- ☒ Sie nimmt ihr Kind in den Arm.
- ☒ Sie erzählt Geschichten von früher.
- ☒ Sie gibt viel Taschengeld.
- ☒ Sie kann Moonwalk sehr gut tanzen.

Conseils didactiques : Parcourir ensemble les phrases. Si besoin, répéter l'écoute. Laisser les élèves comparer leurs réponses avant mise en commun.

9. Wie ist die Mutter / der Vater (bitte markieren) deiner Mitschüler*innen? Markiert die für euch beste Antwort (nur 1). Dann fragt und spielt mit einem*er Tischnachbar*in.
Wer gewinnt?
Solutions : Antworten der SuS

Conseils didactiques : Il s'agit d'un jeu en binôme qui se déroule en deux temps. Avant toute chose, il est impératif de parcourir les questions et les options de réponse pour s'assurer de leur compréhension par les élèves. Il est conseillé également de faire un exemple avec la classe pour s'assurer que les règles soient claires. Par exemple, un élève joue avec l'enseignant-e.

Déroulement : Dans un premier temps, chaque élève, et sans le montrer à son/sa partenaire de jeu, souligne pour chaque question l'une des 4 réponses qui lui semble vraie pour lui/elle ou la plus proche de sa réalité. Une fois que les élèves ont souligné une réponse par question, le jeu va pouvoir commencer. A ce stade, les élèves peuvent se dire s'ils vont parler de leur mère (sie) ou de leur père (er) pour poser les questions avec le bon pronom. Un-e élève (A) commence et pose la question 1 à son/sa partenaire en essayant de deviner la vraie réponse de son/sa partenaire (p.ex. Ist er / sie nie *streng*?). Si la réponse est juste, alors A peut continuer avec la question 2. Si elle est fausse, A peut noter que ce n'est pas juste en faisant une croix, puis c'est l'autre élève (B) qui peut poser la question 1 en devinant la réponse de A. Les mêmes règles s'appliquent à B. Si sa réponse est fausse, alors c'est A qui reprend là où il/elle s'est trompé-e. L'élève qui trouve la réponse à la dernière question gagne.

Porträt: Wie ist euer Lieblingsfamilienmitglied (Vater, Mutter, Grosseltern, Geschwister, usw.)? Schreibt 4-5 Sätze über ihn / sie. Sprecht dann über ihn / sie mit einem oder einer Partner*in.

Conseils didactiques : Expliquer que les élèves peuvent choisir n'importe quel membre de la famille. Rappeler diverses Eigenschaften et activités qu'ils et elles peuvent associer à leur membre préféré. Réinvestir le vocabulaire et Redemittel de l'activité précédente. Proposer des exemples ou alors afficher son propre exemple sur écran et le/la présenter oralement.

Mein(e) <u>Mutter / Vater / Cousin*e / Grossmutter / Grossvater</u>
Er / Sie ist <u>mutig / sympathisch / intelligent / ehrlich / ...</u>
Er / Sie kann <u>gut tanzen / ... kochen / ...</u>
Er / Sie <u>spielt gut / macht oft ... / gibt viele Geschenke / ...</u>
Er / Sie <u>(anderes)</u>
Er / Sie <u>(anderes)</u>



ELEV

échanges linguistiques
des écoles vaudoises

**Pars deux semaines
en échange à Hambourg,
Berlin, à la mer du Nord
ou à Vienne...**



**Et profite
d'une expérience
inoubliable !**

www.elev.ch



FILM DE
PRÉSENTATION